

Rechtschreibleistungen 2. Klasse

Beitrag von „sehratlos“ vom 22. Mai 2012 22:22

Hallo, wenn ich so lese, was Du Dir für Sorgen machst, dann möchte ich Dich aus meiner Sicht erstmal beruhigen. Ich bin momentan Lehrerin eines 2. Schuljahres und ich finde, dass es völlig normal ist, dass Kinder in dieser Entwicklungsphase in der Rechtschreibung noch unsicher sind. Abgesehen davon, dass das Schreiben von Diktaten nicht mehr üblich ist, ist es doch viel wichtiger, dass die Kinder die Freude am Schreiben behalten und es als eine Möglichkeit erfahren, sich mitzuteilen. Meine Schüler arbeiten mit dem individuellen Grundwortschatz und üben mit der Grundwortschatzkiste. Auf bisher gelernte Regeln weise ich sie hin, aber lobe sie eher für guten Inhalt als richtige Schreibung. Man hat noch zwei Jahre Zeit an der Rechtschreibung zu arbeiten. Lass Dich also nicht verunsichern, es ist doch schön, dass Dein Kind Spaß am Lesen hat. Die Deutschnote besteht aus vielen Aspekten...die Rechtschreibung (besonders im 2. Schuljahr) ist da eher zweitrangig....meine Meinung und ich fahre seit Jahrzehnten gut damit. Ich frage mich manchmal, wann die Reformen der Lehrpläne in fast allen Bundesländern endlich in die Praxis umgesetzt werden. Individualisierung, differenzierte Förderung, Motivation ist gefordert...das heißt ein Umdenken was das Unterrichten betrifft.